


# AMTS BLATT

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

8. Jahrgang	Donnerstag, 20. November 2008	Nr. 21	 Fürstenwalde
<b>Inhalt</b>			
<b>Amtlicher Teil</b>			
1.1.	Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Fürstenwalde/Spree im Bereich der Stadt Fürstenwalde/Spree		Seite: 01
1.2.	Offenlegung Grenztermin vom 07.11.2008		Seite: 02
<b>Nichtamtlicher Teil</b>			
2.1.	Baugrundstück in der Gärtnerstraße in Fürstenwalde zu veräußern		Seite: 02
2.2.	1. Fürstenwalder Seniorenkatalog vorgestellt		Seite: 02
2.3.	2. Fürstenwalder Ausbildungsbörse in Vorbereitung		Seite: 03
2.4.	Schließung des Bürgerbüros		Seite: 03

## Amtlicher Teil

### 1.1. Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Fürstenwalde/Spree im Bereich der Stadt Fürstenwalde/Spree

Die Firma EWE Aktiengesellschaft, Tirpitzstraße 39 in 26122 Oldenburg, hat mit Datum vom 25. März 2008, hier eingegangen am 14. Oktober 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung eines bereits bestehenden Fernwärme-Leitungsnetz (einschließlich Zubehör in Fürstenwalde) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Gemarkung Fürstenwalde/Spree in der Stadt Fürstenwalde/Spree gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 - 986 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2418), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 823 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Ein eventueller Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann allerdings nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 03. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Kleinmachnow, 07. November 2008

Im Auftrag

gez. Grunenberg

## 1.2. Offenlegung Grenztermin vom 07.11.2008

Die Grenzen des Flurstücks Alte Petersdorfer Straße

Gemarkung **Fürstenwalde**  
Flure **150; 157**  
Flurstücke **verschiedene - hier 417**

sind vermessen worden.

Gemäß § 20 Abs. 5 des Vermessungs- und Liegenschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1997 (GVBl. I 1998 S. 2) in Verbindung mit § 1 der Offenlegungsverordnung vom 17.02.1999 (GVBl. II S. 130) wird das Ergebnis der Grenzermittlung und die Abmarkung ihrer Flurstücksgrenzen den Beteiligten, die am Grenztermin vom **07.11.2008** nicht teilgenommen haben, durch Offenlegung der Grenzniederschrift bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim

Vermessungsbüro  
Dipl.-Ing. Michael Waurich  
Öffentlich besteller Vermessungsingenieur  
Uferstraße 27  
15526 Bad Saarow

in der Zeit

**vom 28.11.2008 bis 28.12.2008.**

## Hinweis über Einwendungen gegen die Grenzermittlung

Gegen das Ergebnis der Grenzermittlung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einwendungen erhoben werden. Die Einwendungen sind bei der o.a. Vermessungsstelle schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorgenommene Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der o.a. Vermessungsstelle schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



M. Waurich  
ÖbVI

## Nichtamtlicher Teil

### 2.1. Baugrundstück in der Gärtnerstraße in Fürstenwalde zu veräußern

Grundstücksgröße 2.313 m<sup>2</sup> ( parzellierbar )

Kaufpreisvorstellung **75.000,00 €**

Exposé unter [www.bundesimmobilien.de](http://www.bundesimmobilien.de) oder bei der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben  
Karl-Liebnecht-Straße 36  
03046 Cottbus

Telefon: 0355 3574-190 Frau Pfirrmann

### 2.2. 1. Fürstenwalder Seniorenkatalog vorgestellt

Nachdem Anfang des Jahres 2008 der Fürstenwalder Familienkatalog herausgebracht wurde, folgt nun Ende des Jahres der 1. Seniorenkatalog.

„Wir waren uns von Anfang an einig, dass die vielen Angebote für Senioren spielend eine eigene Broschüre füllen“, so Bürgermeister Manfred Reim. Das Lokale Bündnis für Familie der Stadt Fürstenwalde hat dazu den Anstoß gegeben und ihn nun in Zusammenarbeit mit dem DAKAPO Pressebüro in einer Auflage von 6.000 Stück

herausgegeben. „Zum guten Gelingen haben die Zuarbeiten der einzelnen Vereine und Einrichtungen beigetragen, die für und mit Senioren arbeiten“, weiß Christel Schwagerick, in der Verwaltung zuständig für die Seniorenarbeit. Und natürlich waren die Anzeigenkunden wichtige Partner, die die wirtschaftliche Basis für dieses Projekt gelegt haben. Auch die Verwaltung hat einen finanziellen Beitrag zum Erscheinen des Katalogs in dieser Form geleistet und somit Seniorenarbeit in Fürstenwalde weiter unterstützt.

Der Katalog bietet einen guten Überblick über die Arbeit des Seniorenbeirats und seiner Mitglieder. Außerdem werden Begegnungsstätten und soziale Vereine vorgestellt, die überwiegend auch Senioren als Zielgruppe haben. Auch interessante Freizeitangebote wie Tanzgruppen, Schwimmvereine und Seniorensport werden porträtiert. Spezielle Informationen aus Heimattiergarten, Kulturfabrik und Museum runden das Angebot ab. Mit den Informationen über den Generationenspielplatz und den Park der Jahreszeiten kann man in die Zukunft schauen und bekommt Lust auf mehr. Informationen über Gesundheit und Pflege, Wohnen im Alter, über Patientenverfügung und Testament bieten nützliche Anregungen und wichtige Adressen.

Der Seniorenkatalog ist ab sofort kostenlos an vielen Stellen erhältlich, u.a. im Tourismusbüro, im Bürgerbüro, in der Kulturfabrik, in den Seniorenbegegnungsstätten, bei FIKS, in den Ärzthäusern und bei der Sparkasse.

### 2.3. 2. Fürstenwalder Ausbildungsbörse in Vorbereitung

„Die Resonanz auf unsere 1. Fürstenwalder Ausbildungsbörse im März dieses Jahres war riesig“, so Bürgermeister Manfred Reim. Das sei auch die Motivation gewesen, jetzt mit den Vorbereitungen zur 2. Ausbildungsbörse zu starten. Damals hatten sich ca. 50 Aussteller, davon allein 40 Unternehmen, präsentiert. Insgesamt wurden ca. 220 betriebliche Ausbildungsplätze sowie weitere ca. 360 vollzeitschulische Ausbildungsplätze angeboten. Die Messe, die von der Stadt Fürstenwalde in Zusammenarbeit mit der Initiative Fach- und Nachwuchskräfteversicherung und dem Verein Schule-Wirtschaft organisiert wurde, hatten ca. 800 Interessierte aus Fürstenwalde und der Region besucht.

Die **2. Fürstenwalder Ausbildungsbörse** ist nun geplant für **Mittwoch, den 28. Januar 2009**.

Um mehr Platz für die Aussteller und Besucher zu bieten, wird sie von 09.00 bis 17.00 Uhr in der Sport- und Mehrzweckhalle in der Frankfurter Straße stattfinden.

Die Ausbildungsbörse ist eines der ersten Projekte, an dem das Regionale Übergangsmanagement federführend arbeitet.

Zentrales Anliegen der Ausbildungsbörse ist es, die Schüler/innen der Abgangsklassen mit den ausbildungsplatz anbietenden Unternehmen der Stadt Fürstenwalde und der Region zusammen zu bringen. Die Jugendlichen erhalten auf der Veranstaltung gezielte Informationen zu den Unternehmen, zu Ausbildungsberufen und zur Ausbildung direkt von den Verantwortlichen der Ausbildungsbetriebe. Die Unternehmen/Aussteller haben die Möglichkeit ihre Ausbildungsmöglichkeiten transparenter zu machen und für vorhandene Ausbildungsplätze und Berufe aktiv zu werben.

Anmeldungen von Unternehmen und Einrichtungen, die Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2009/2010 anbieten, werden ab sofort gern entgegen genommen von Barbro Kluge (Regionales Übergangsmanagement), Tel. 03361/ 557 176 und Andrea Schickert, (Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung) Tel. 03361/ 557 219.

Der Anmeldebogen Ausbildungsbörse ist unter [www.fuerstenwalde-spree.de](http://www.fuerstenwalde-spree.de) /Pressemitteilungen erhältlich.

### 2.4. Schließung des Bürgerbüros

Hiermit teilen wir mit, dass das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Fürstenwalde am

**Mittwoch, dem 10.12.2008**

geschlossen bleibt.

**Ende des Amtsblattes**

---

**Impressum****Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree****Herausgeber:**

Stadt Fürstenwalde/Spree

Bürgermeister

Am Markt 4-6

15517 Fürstenwalde/Spree

Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:

Fachgruppe Service

Am Markt 4-6

15517 Fürstenwalde/Spree

Tel.: 03361- 557306, Fax : 03361-557412

e-mail: [amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de](mailto:amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de)**Herstellung:** Eigendruck**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:**Internet: [www.fuerstenwalde-spree.de](http://www.fuerstenwalde-spree.de)

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in der Regel alle 14 Tage und liegt zur Selbstabholung bereit:

1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree  
Bürgerbüro  
Am Markt 4  
15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree  
Kulturfabrik  
Domplatz 7  
15517 Fürstenwalde/Spree

**Einzelbestellung oder Abonnement:**

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o.g. Adresse. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o.g. Adresse erfolgen.